

Gedichte

Von Kalliope

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Wenn wir über Wolken schweben	2
Kapitel 2: Mondtropfen	3
Kapitel 3: Nordlicht	4

Kapitel 1: Wenn wir über Wolken schweben

Wenn wir über Wolken schweben,
Tanzend, lachend, froh und frei,
Fühle ich nur deine Liebe,
Alles sonst ist einerlei

Sieh den Mond und sieh die Sonne,
Sieh der Sterne Lichterglanz,
Wisse mich an deiner Seite,
Spüre unsrer Herzen Tanz

Irgendwann, so wird es kommen,
Endet auch der schönste Traum,
Fallen wir in kleinen Tropfen
Auf die Erde, in den Baum

Mit dem Frühling kommt die Wärme,
Mit der Wärme kommt das Licht,
In den schönen rosa Blüten
Haben wir die beste Sicht

Schau hinauf hoch in die Wolken,
Denn der Himmel hat geweint,
Tränen fallen auf uns nieder,
Unsre Liebe nie verneint

Kapitel 2: Mondtropfen

Jede Nacht erhebt sich leise
Der Mond über dem Meer
Jede Nacht die gleiche Reise
Immer auf dieselbe Weise
Geht er auf und geht er unter
Einsam und allein

Die Sonne sieht das Leben klar
Ihr Leuchten strahlend schön
Die Wärme ist so wunderbar
Schenkt Tieren, Pflanzen Leben gar
Dem Mond bleibt nur die Finsternis
Über dem Horizont

Doch als des Mondes Trauertränen
Das Meer ganz sanft berühren
Kann er sich ganz in Liebe wännen
Muss nie mehr sich in Trauer grämen
Gefährten nur aus Licht geboren
Die Sterne lieben ihn

Kapitel 3: Nordlicht

Wenn Mondstaub auf die Erde fällt,
Fliegt Iris in die Menschenwelt,
Selene weist ihr nachts den Weg,
Ein Götterlicht den Wind belebt,
Kommen Träume an ihr Ziel.